

elterngespräche

Beitrag von „Bolzbold“ vom 16. März 2011 22:31

Zitat

Original von Sonnenkönigin

was mich halt ärgerlich macht, ist, dass sie nie das direkte gespräch gesucht haben, sondern immer nur hintenrum agiert haben.

als se fühlt man sich halt auch unsicher, ob das didaktisch so abgesichert ist, was man im unterricht macht, aber inzwischen bin ich ja im seminar und habe deshalb schon eine gewisse absicherung.

und manche eltern - oder eigentlich alle, wenn es um den eigenen nachwuchs geht - sind halt schon sehr irrational, so dass ich fürchte, daraufhin sehr wütend zu werden, was man mir leider dann auch ansieht - meine gesichtszüge werden komplett entgleisen, wenn irgendwelche ganz blöden vorwürfe kommen.

Liebe Sonnenkönigin,

Deine Sicht der Dinge und Deine Art und Weise das anzugehen hören sich für mich auch so an, als fehle Dir das hinreichende Maß an Professionalität.

Was ich besonders auffällig finde, ist, dass Du sehr stark auf Deinen Weg und Deine Sichtweise fixiert bist und gegenteilige Meinungen mit entsprechenden vom Grundtenor eher unfreundlichen Antworten quittierst.

Als Lehrer bist Du nun mal auch in der Öffentlichkeit und entsprechender Kritik (sei es offen oder versteckt) ausgesetzt. Bewertungsportale, gegen die man sich nicht wehren kann, tun ihr übriges. Wenn Du damit nicht umgehen können solltest - und das wäre beileibe keine Schande - dann wirst Du in diesem Beruf nicht glücklich.

Gruß

Bolzbold